

## Lauwersmeer: Watvögel zum Sattsehen

### Moor, Sumpf, Wiesen und viel Wasser: Vögel in Holland

vom 14. - 18. August 2019

Reiseleitung: Thomas Griesohn-Pfleger

Unterkunft in Holwerd, acht Gäste



#### Höhepunkte:

- **drei weiße Vögel: Albino-Bachstelze, leuzistischer Flussuferläufer und Zwerg-Schneegans**
- **29 Limikolenarten, alleine sechs Strandläufer, davon viele nahe und lange**
- **Kampfläufern in vielen Größen und Kleidern im direkten Vergleich mit Strandläufern und Uferschnepfen**
- **intime Beobachtungen von Blaukehlchen im Moor**
- **drei Odingshühnchen**
- **Vogelmassen im Watt**

#### 1. Tag, Mittwoch, 14.8.2019

Wir treffen uns mittags im Hotel in Holwerd und fahren gleich ins Watt – an den **Fähranleger zur Insel Ameland**. Dort essen wir zu Mittag und beobachten dann anschließend im Watt. Da der Ableger draußen im Watt liegt, steht man an der Wasserkante und hat die Salzwiesen im Rücken. Wir sehen neben den üblichen Arten wie Säbelschnäblern, Kampfläufern, Steinwälzern und hunderten Rotschenkeln auch **Zwerg- und Sichelstrandläufer**, juvenile **Knutts** und auch einige **Pfuhschnepfen**. Viele Löffler, Brandgänse und kreischende Flusseeeschwalben machen uns ebenfalls Freude. Im Queller entdecken wir einige **Kiebitzregenpfeifer** – fast noch im schwarz-weißen Brutkleid.



Vogelvielfalt im Watt  
Alle Fotos: Thomas Griesohn-Pfleger

Später am Lauwersmeer, **am Jaap-Densgat**, können wir uns kaum sattsehen an den Vogelmassen, die uns hier zum Bestimmen und Beobachten angeboten werden. Drei **Raubseeschwalben** stehen am Ufer und ringsherum ist ein Getümmel von tausenden Vögeln. Grau-, Nonnen- und Kanadagänse, erstaunlich viele Rostgänse und einige Brandgänse, neben hunderten meist mausernden Grundelenten wie Löffel-, Stock-, Krickenten und Dutzenden Löfflern. Mit Geduld lassen sich einige Pfeifenten und Knäkenten aussortieren und sogar juvenile Schellenten werden entdeckt. Dazwischen im er wieder Limikolen wie Kampfläufer, Bekassine, Flussuferläufer. Verblüffung verursacht eine **albinistische Bachstelze**, die im satten Grün sehr auffällt! Einige junge Rohrweihen versuchen ihr Glück und gaukeln über den nassen Wiesen. Für Aufregung sorgt eine **Zwerg-Schneegans**, die uns freundlicher Weise auch ihre schwarzen Flügelspitzen und den kleinen Schnabel zeigt. Längere Zeit schnürt ein junger Rotfuchs am anderen Ufer durch die Gänse, die offensichtlich wenig beeindruckt von dem Youngster sind. Sehr beeindruckend neben den Massen von Gefiederten ist auch eine Weihenbeobachtung: Eine junge Rohrweihe bettelt eine männliche **Wiesenweihe** an, die wir bei eleganten Flugmanövern beobachten. Toll! In der Vogelkijkhut unterhalten uns Rauchschnalben, die hier ihre Kinder füttern.



Albino-Bachstelze

#### Mehr Informationen im Naturgucker (einfach klicken):

[Friesisches Watt, Holwerd](#)

[Lauwersmeer, Jaap Densgat, Beobachtungshütte](#)



Auch Löffler suchen Nahrung im Watt

#### 2. Tag, Donnerstag 15.8.2019

Nach dem Frühstück fahren wir ins Moor. Im Nationalpark „**Alde Feanen**“ südlich von Leeuwarden brechen wir bei leichtem Regen auf zu unserem Beobachtungsgang durch ein ehemaliges Moor, das – wie wir gut sehen können – wieder vernässt wird. Abgestorbene Bäume stehen im Wasser und auf einem steht ein adulter Habicht, der sich im Spektiv gut studieren lässt. Bald schon erleben wir einen der vielen Höhepunkte dieser Reise: Aus einem Vogelguck heraus können wir eine Familie **Blaukehlchen** erleben. Einige der Jungvögel kommen sehr nahe heran und lassen sich gut fotografieren. Aber auch die vermauserten Altvögel (schon im Winterkleid)



Juveniles Blaukehlchen

können wir sehen. Sie stehen den ebenfalls sehr nah zu sehenden Sandregenpfeifern, Flussuferläufern und Bekassinen die Schau. In der nächsten Vogekijkhut am **“Jan Durkspolder”** überstehen wir den nächsten, recht heftigen Guss und beobachten Seeschwalben, Enten darunter auch wieder eine Schellente. Neben den juvenilen und adulten Flussseseschwalben sehen wir auch zwei Raubseeschwalben, eine vorjährige und eine adulte, sowie eine juvenile Trauerseeschwalbe.

Nach dem Regen erleben wir das **soziale Fischen einer Gruppe von Kormoranen**, das wir zunächst nicht deuten können. Die Vögel schwimmen mit schräg nach oben gehaltenen Köpfen sichtlich erregt und eng beieinander in einem Trupp von vielleicht 30 Vögeln und schnappen häufig nach oben in die Luft. Was wir zunächst als Abwehrbewegung gegen die über ihnen kreisenden Flussseseschwalbe, auch eine adulte Raubseeschwalbe ist dabei, deuten, entpuppt sich bei längerem Hinsehen als das Schnappen von kleinen Fischen, die zwischen den Kormoranen und an am Rand der Gruppe hoch aus dem Wasser springen. Immer wieder setzen sich Vögel vom Ende der Gruppe an den Beginn oder tauchen von hinten nach vorne an die Spitze. Ein faszinierendes Verhalten, das uns Respekt für die gelungene Koordination der Vögel abverlangt.

Nach einer Mittagspause bei jetzt sonnigem und warmen Wetter geht es Richtung Lauwersmeer zum **Ezumaakeeg**. Wie so oft sind die Beobachtungsbedingungen großartig, da das wenige Wasser die Vögel zu uns drängt. Neben einem großen Schwarm von Säbelschnäblern entdecken wir schnell die gemeldeten beiden **Odinshühnchen**, einige **Temminck-, Zwerg-, Alpen- und Sichelstrandläufer** lassen sich oft nebeneinander gut beobachten. Auch hier sind gut einhundert Kampfläufer unterwegs und zeigen uns, wie schwierig es für für Einsteiger ist, in dem Gewusel aus jungen und alten und weiblichen und männlichen Vögeln in unterschiedlichen Mauserstadien die jeweils richtige Entscheidung zu treffen. Einmal mischt ein anjagender diesjähriger Habicht die Vogelscharen auf.

#### Mehr Informationen im Naturgucker (einfach klicken):

[De Ealde Feanen](#)

[Ezumakeeg](#) (Link gilt für alle Tage)

#### 3. Tag, Freitag, 16.8.2019

Früh geht's los zum Ableger, denn heute sind wir reif für die Insel. Da der Wetterbericht für heute Sonne für morgen aber Regen vorhersagt, tauschen wir die Tage im Programm. Eine gute Entscheidung wie sich morgen herausstellen wird. Die Überfahrt nach Ameland beschert uns einige beeindruckende Einblicke in die Vogelmassen, die auf den vorbeiziehenden Wattflächen und Sandbänken Nahrung suchen. Je mehr das Wasser abfließt, desto mehr fliegen Trupps von Pfuhlschnepfen, Knutts und Brachvögeln oft nahe am Schiff vorbei. Im Watt sind hunderte Kiebitzregenpfeifer zu sehen.

Mit dem Bus fahren wir Richtung Leuchtturm und laufen durch die Dünen zum Strand. Steinschmätzer, viele Wiesenpieper, Hohltauben und am Strand die erhofften Brandseeschwalben (weit draußen) und Sanderlinge, lange und gut zu sehen, sind der Lohn. Wir genießen bei gutem Wetter die Einsamkeit der noch jungen und wilden Dünenlandschaft. An einem Dünensee beobachten wir aus dem Vogelguck eine Versammlung von Heringsmöwen beim Baden, Trinken und Dösen. Daneben wieder ein Kracher: **Ein weißer Watvögel**, der sich durch sein Verhalten als **leuzistischer Flussuferläufer** enttarnt, lässt sich für wenige Sekunden am Ufer nieder und kann fotografiert werden. Beim Abfliegen sehen wir seine beige-farbenen Unterflügel und sein Auge wirkte schwarz. Auch ein Seidenreiherr fällt uns auf.

Neben vielen interessanten Pflanzen können wir auch Kleinvögel wie Grünling, Birkenzeisig, Dorngrasmücke, Schwarzkehlchen beobachten. Die späte Mittagspause zurück am Leuchtturm wird lang, alle sind erschöpft und tanken Wasser und Kohlenhydrate.

Am frühen Abend sind wir nach einer wieder interessanten Schifffahrt müde und erfüllt von den Tageseindrücken wieder im Hotel.

#### Mehr Informationen im Naturgucker (einfach klicken):

[Ameland Nordweststrand](#)

[Ameland - Hollumerduinen](#)



Flussuferläufer und Sandregenpfeifer, beide juv.



juv. Flussseseschwalbe



zwei Odinshühnchen, ein Kampfläufer



Sanderling



Vogelguck am Dünensee



Sandkunst

#### 4. Tag, Samstag, 17.8.2019

Nach einem kurzen Blick auf das Watt bei Holwerd, das wir im Regen verlassen, starten wir zum

Salzwiesenschutzgebiet bei Paesens-Moddergat. Kaum haben wir den Deich erklommen setzt fieser Regen von hinten ein. Mit nassem Hintern oder in Regenhosen entdecken wir eine männliche **Trauerbachstelze**, dies sich relativ lange beobachten lässt. Die nächste Entdeckung, die auch den zweiten Blick bedarf, ist eine hier ungewöhnliche **Küstenseeschwalbe**. Zusammen mit Knutts, Alpis, Steinwälzern und Sandregenpfeifern am Rande eines Quellerbestandes steht sie lange Zeit gut zu studieren auf einem Stein im Schlamm.

Regenbrachvögel vervollständigen die Versammlung und der Regen lässt nach. Durchs Dorf laufen wir zurück zum Bus. Die Hintern sind wieder trocken und die Regenhosen werden abgelegt. Auf dem Weg nach Lauwersoog kommen wir an einer Stelle vorbei, an der ein Isabellwürger gesehen wurde. Eine Ansammlung von Twitchern steht dort (Höhe Bantpolder) und blockiert den Feldweg nahezu mit ihren Autos. Wir stellen uns eine Viertelstunde (ohne Auto) dazu und ziehen es dann aber vor, Mittagspause zu machen. Im Hafen entdecken wir einen großen Trupp von **Steinwälzern**, der die Fotografen erfreut und eine junge **Trauerseeschwalbe**, neben vielen Flusseeschwalben.

Nach dem Besuch in der Kibbelinghochburg „Schierzicht“ fahren wir nach einem Schlenker übers Robbengat zum Ezumakeeg. Jetzt sind es schon **drei Odinshühnchen**, die zusammen mit Kampfpläufern, Strandpläufern, Möwen und Enten Massen an Beobachtern anziehen. Wir weichen zu einem neuen Beobachtungsschirm aus (den wir zunächst nicht finden), sehen dort wieder den jungen Habicht, Uferschnepfen und einen Dunklen Wasserläufer. Ein Besuch am Südtail des Keegs bringt nicht viel neues – es ist kaum Wasser zu sehen.

Wir laufen durch die Salzwiesen bei Holwerd und können dort eine junge **Wiesenweihe** beim Jagen beobachten und lassen uns von **Flusseeschwalben** beschimpfen, die dort auf einer extra angelegten Insel brüten und noch Junge füttern.

#### Mehr Informationen im Naturgucker (einfach klicken):

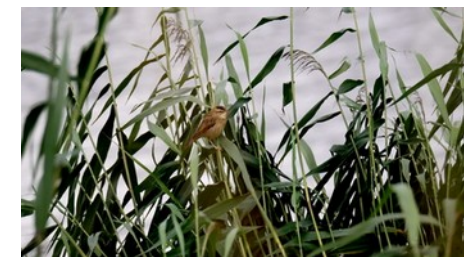
[Friesisches Watt, Salzwiesen bei Paesens](#)



*Puhlschnepfen*



*Uferschnepfe*



*juv. Schilfrohrsänger*

#### 5. Tag, Sonntag, 18.8.2019

Nach dem Frühstück ein kurzer Gang durchs Dorf, während die anderen noch Koffer packen. Immerhin kommen Eichelhäher und Teichhuhn neu auf die Liste. Dann geht es zu einer der Lieblingsstellen: Ableger Holwerd. Viele junge **Knutts**, viele **Kiebitzregenpfeifer**, ein sehr kooperativer **Regenbrachvogel**, der wie bestellt, alles zeigt, machen uns viel Freude! Daneben natürlich noch Puhlschnepfen, Alpen- und Sichelstrandläufer, Hunderte Rotschenkel, Steinwälzer und und.

Mittagsessen wieder in Hafen von Lauwersoog. Und dann zum Abschied zum Ezumakeeg, das wie immer tolle Beobachtungen bei hervorragendem Licht bietet. Zu den Sensationen, an die wir uns schon fast gewöhnt haben, kommt jetzt noch eine **Wasserralle**, die für kurze Zeit die Aufmerksamkeit von Temmincks, Zwergen und Odins abzieht.

**Schön wars!**



*Regenbrachvogel*



*Steinwälzer vor einer großen Aufgabe*

**Lauwersmeer 2018**  
135= am ersten, dritten und fünften Tag gesehen  
**109 Vogelarten**

Höckerschwan 1245	Wasserralle 5
Graugans 12345	Austernfischer 12345
Streifengans 14	Säbelschnäbler 12345
Weißwangengans 23	Kiebitz 12345
Kanadagans 3	Sandregenpfeifer 1235
Ringelgans 5	Flussregenpfeifer 2
<b>Zwerg-Schneegans 14</b>	Goldregenpfeifer 124
Nilgans 124	Odinshühnchen 245
Rostgans 12	Knutt 12345
Brandgans 12345	Alpenstrandläufer 12345
Schnatterente 12345	Sichelstrandläufer 1245
Stockente 12345	Zwergstrandläufer 124
Löffelente 12345	Steinwälzer 12345
Krickente 12345	Brachvogel 12345
Knäkente 3	Regenbrachvogel 1245
Reiherente 234	Reiherente 24
Tafelente 2	Uferschnepfe 12345
Schellente 24	Tafelente 2
Eiderente 13	Eiderente 34
Haubentaucher 124	Pfuhlschnepfe 1345
Zwergtaucher 3	Bekassine 124
Kormoran 12345	Rotschenkel 12345
Silberreiher 125	Dunkler Wasserläufer 145
Seidenreiher 3	Grünschenkel 134
Graureiher 12345	Bruchwasserläufer 125
Löffler 12345	<b>Flussuferläufer 12345 („Leuzist 3)</b>
Weißstorch 1	Kampfläufer 12345
Mäusebussard 12345	Lachmöwe 12345
Rohrweihe 12345	Sturmmöwe 345
Wiesenweihe 124	Silbermöwe 12345
Habicht 234	Heringsmöwe 12345
Turmfalke 12345	Mantelmöwe 134
Blässhuhn 12345	Flussseeschwalbe 12345
Teichhuhn 5	Küstenseeschwalbe 4

Zwergseeschwalbe 2	Stieglitz 45
Raubseeschwalbe 1245	Grünling 3
Brandseeschwalbe 3	Bluthänfling 34
Ringeltaube 12345	
Hohltaube 1234	
Türkentaube 2345	
Eisvogel 4	<b>Sonstige Beobachtungen:</b>
Mauersegler 45	
<b>SINGVÖGEL</b>	<b>Säuger</b>
Eichelhäher 5	Rotfuchs 2
Elster 234	Wildkaninchen
Dohle 12345	Feldhase
Rabenkrähe 12345	Hauspferd (Konik)
Saatkrähe 25	Reh
Star 12345	
Kohlmeise 234	<b>Amphibien/Reptilien</b>
Blaumeise 4	Kreuzkröte
Gartenbaumläufer 3	Erdkröte
Mehlschwalbe 12345	
Rauchschwalbe 12345	<b>Insekten</b>
Uferschwalbe 134	Admiral
Bartmeise 25	Tagpfauenauge
Zilpzalp 4	Distelfalter
Teichrohrsänger 1245	Gr. Ochsenauge
Schilfrohrsänger 125	
Dorngrasmücke 34	<b>Pflanzen</b>
Zaunkönig 234	Nabelkraut
Amsel 34	Augentrost
Singdrossel 3	Zahntrost
Blauehlchen 3	Acker-Gänse-distel
Steinschmätzer 3	Sumpf-Herzblatt
Schwarzkehlchen 234	Strandhafer
Haussperling 12345	Strandmelde
Wiesenpieper 134	Salz-Aster
Bachstelze 1234	Strand-Beifuß
<b>Trauerbachstelze 4</b>	Wald-Engelwurz
Buchfink 3	

